

Sachstand Kita-Ausbau bis 2030

Gelistet sind zusätzliche Kita-Gruppen in den jeweiligen Jahren
Durch die aktuellen, auch aus der Presse bekannten, Entwicklungen sind Lieferschwierigkeiten und Preissteigerungen insb. bei Baumaterialien zu befürchten. Weitere Informationen dazu werden folgen. Bei den Investoren-Projekten handelt es sich um Rechtsgeschäfte Dritter, in denen die Verwaltung lediglich unterstützend tätig ist.

Stand: 17.01.2023

	Stadtteil	Nr.	Kita	Wer baut?	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	GESAMT	Status
im Bau	Niederpleis	1	Schützenweg	Investor					4						4	grün
	Buisdorf	2	Deichstraße	FB 9	4										4	grün
	Mülldorf	3	Wellenstraße	FB 9		1	2								3	grün
Umsetzungsvorbereitung	Ort	4	Niederbergkaserne	FB 9											0	rot
	Niederpleis	5	Am Park	FB 9					2						2	grün
	Ort	6	Großenbuschstraße	FB 9											0	rot
	Mülldorf	7	Erweiterung Wehrfeldstraße	FB 9	1,5										1,5	grün
Investoren	Ort	8	Husarenstraße	Conclusio	2	2									4	grün
	Niederpleis	9	Pleiser Kreisel	Investor			1								1	grün
	Birlinghoven	10	Zur Kleinbahn 1	Conclusio				3							3	gelb
	Menden	11	Marktstraße	Investor				6							6	grün
	Birlinghoven	12	Zur Kleinbahn 2	Conclusio			2								2	gelb
	Buisdorf	13	Am Rosenhain	Investor											0	rot
	Ort	14	Teppichgeschäft (Arnold-Janssen-Straße)	Investor				4							4	gelb
	Niederpleis	15	Am Kirchenberg	Investor											0	rot

Hinweis: Aufgeführt sind Projekte mit deren jeweiligen zusätzlichen Kita-Gruppen. Deshalb ist das Projekt der Kita am Jugendzentrum nicht aufgeführt. Eröffnung erfolgte zum 02.11.21. Das gesamte Projekt ist abgeschlossen.
Interessenbekundungsverfahren startet Anfang 2023. Offene Fragestellung bzgl. des Trägers. Vor dem Hintergrund der Unterbringungssituation, kann nur ein und nicht zwei Häuser umgewidmet werden. Infolgedessen wird eine viergruppige Kita realisiert werden. Gerichtsurteil ergangen. Es wurde ein Vergleich geschlossen. Ersatzvornahmen noch im Gange.
Erster Bauabschnitt in Betrieb. Inbetriebnahme der restlichen 2 Gruppen schon in 2023.
Nach mehrmaligen Nachverhandeln der Stadtverwaltung zeigt sich ein Entgegenkommen seitens der BImA. Status "rot" wird kurzfristig überprüft und neu eingeordnet. Projekt aufgenommen. Nächster Meilenstein: Vergabe der Planungsleistungen.
Vor dem Hintergrund der Unterbringungssituationen von geflüchteten Personen müssen die Unterkünfte gegenwärtig erhalten bleiben. Dementsprechend wird die Kitaentwicklung aktuell nicht weiter betrieben.
Das Projekt ist abgeschlossen.
Das Projekt ist abgeschlossen.
Bautätigkeit läuft.
Rechtskraft des Bebauungsplanes verschiebt sich auf 1. Quartal 2023 durch letzte Abstimmungen mit der Bezirksregierung Köln (FNP).
Der Rat hat am 23.06.22 den Verkauf an Vivawest beschlossen. Der Kaufvertrag wurde unterzeichnet.
Nach detaillierter Inaugenscheinnahme der Bauherrin erscheint der Umbauaufwand größer als ursprünglich angenommen. Infolge dessen verhandelt die Bauherrin mit dem Eigentümer. Der Zeitplan ist ambitioniert.
Der ausgewählte Investor kann den Kitabau nicht finanzieren. Verwaltung diskutiert alternative Lösungen und wird diese unter anderem im nicht öffentlichen Teil im Finanzausschuss thematisieren.
Der Eigentümer und der Träger haben Abstimmungen mit Verwaltung und LVR aufgenommen. Die Verwaltung ist nicht aktiv im Abstimmungsprozess involviert, unterstützt aber im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Bauantrag liegt der Verwaltung noch nicht vor.
Die Verhandlungen zwischen dem Eigentümer und Investor konnten bis dato nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Neue Kita-Gruppen	GESAMT	7,5	3	5	13	6	0	0	0	0	0	35
Gruppenbedarf	SOLL*	124	129	130	134	138	141	142	141	140	139	
Gruppenbedarf	IST**	109	112	117	130	136	136	136	136	136	136	
	DELTA	-15,0	-17,0	-13,0	-4,0	-2,0	-5,0	-6,0	-5,0	-4,0	-3,0	-3

*gem. aktualisierter Bevölkerungsprognose und Ausbauplanung 7/2022
**bei Realisierung der oben aufgeführten Maßnahmen

Legende zum Status

grün: Das Projekt verläuft grundsätzlich nach Plan (ggf. Restarbeiten, Mängelbeseitigung, etc.)

gelb: In einigen Teilen des Projektes ist Obacht geboten. Zeitliche Verzögerung oder deutliche Kostenerhöhung zu befürchten.

rot: Das Projekt ist stark gefährdet, weiteres Vorgehen unklar oder Empfehlung das Projekt abubrechen.